

METHODISCHE RATSCHLÄGE

Die Auswertung der Berichtswahlversammlung

(NW) Die Direktive des Zentralkomitees für die Parteiwahlen 1985/86 orientiert darauf, daß von den Berichtswahlversammlungen kräftige Impulse ausgehen sollen für die lebendige Volksaussprache zum XI. Parteitag über die weiteren Aufgaben des sozialistischen Aufbaus in der DDR und des Kampfes um den Frieden. Gestützt auf den Gedankenreichtum, den Erfahrungsschatz und den Leistungswillen der Werktätigen, sollen die Grundorganisationen einen weiteren kräftigen Aufschwung im sozialistischen Wettbewerb organisieren.

Die Berichtswahlversammlungen werden konkrete, abrechenbare Beschlüsse fassen. Sie sind darauf gerichtet, die Aufgabenstellungen des X. Parteitages allseitig zu erfüllen und die Vorbereitung des XI. Parteitages zu einem Zeitabschnitt höchster politischer Aktivität zu gestalten. Verlauf und Ergebnisse der Parteiwahlen sind deshalb von großer Bedeutung für die Mobilisierung der Werktätigen zur weiteren Verwirklichung des Kurses der Hauptaufgabe. Daraus erklärt sich auch das lebhafteste Interesse der Werktätigen an den Parteiwahlen.

Wie sollten die Leitungen der Parteiorganisationen die Berichtswahlversammlungen auswerten?

- Unmittelbar nach den Wahlversammlungen treten die Genossinnen und Genossen der neugewählten Leitungen in ihren Arbeitskollektiven, in FDJ- und Gewerkschaftsversammlungen, bei Neuerer- und Bestarbeiterberatungen, vor Leitungen der Massenorganisationen auf, sie erläutern ihre Vorhaben und neue Initiativen zur weiteren Vorbereitung des XI. Parteitages und stellen sich an

die Spitze des Kampfes bei ihrer Realisierung.

- Mit den Werktätigen ist zu beraten, wie die von den Wahlversammlungen beschlossenen Maßnahmen zur allseitigen Erfüllung und gezielten Überbietung des Volkswirtschaftsplanes 1985 verwirklicht werden können, und wie dazu die Initiative aller Arbeitskollektive gefördert werden muß. Es sind alle notwendigen Bedingungen für einen kontinuierlichen Plananlauf 1986 und damit für einen guten Start in den Fünfjahrplan 1986 bis 1990 zu schaffen.

- Mit den Werktätigen wird über den Stand der Erfüllung der Verpflichtungen zum Parteitag sowie über parteimäßige Positionen zum Plan 1986 beraten. Damit wird zugleich die Mitgliederversammlung zur Auswertung der 11. Tagung des ZK vorbereitet, in der das neue Kampfprogramm der Grundorganisation beschlossen wird.

- Die Leitungen lassen die Kollegen und Kollektive wissen, wie die während der Plandiskussion, in Vorbereitung der Parteiwahlen und während der persönlichen Gespräche unterbreiteten Hinweise, Vorschläge und Kritiken der Werktätigen in die Wahlversammlung eingeflossen sind und wie ihre Belange noch besser berücksichtigt werden.

- Es empfiehlt sich, bald nach der Wahlversammlung den Arbeitsplan der Parteileitung zu beraten und zu beschließen. Damit ist die Gewähr zu schaffen, daß alle von der Grundorganisation beschlossenen politischen, ideologischen, ökonomischen und organisatorischen Aufgaben zielstrebig angepackt und durchgesetzt werden.

- Es sollte beraten und beschlossen werden, wie die erstmals in die Leitung gewählten Genossen politisch weiter zu qualifizieren sind, und wie sie ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in der praktischen Parteiarbeit vervollkommen können.

- Um die Werktätigen mit den Ergebnissen der Wahl und dem Inhalt der Beschlüsse vertraut zu machen, sind auch Betriebszeitung und -funk sowie Wandzeitungen zu nutzen.

Informationen - ----- »

Literaturhinweise für Propagandisten

(NW) Im Parteilehrjahr 1985/86 lautet das zweite Thema im Seminar zum Studium von Grundproblemen des revolutionären Weltprozesses: „Die Krisenprozesse im Kapitalismus, die gewachsene Aggressivität imperialistischer Kreise und die Widersprüche zwischen imperialistischen Ländern.“ Zu dieser Problematik sind in „Neuer Weg“ zahlreiche Artikel erschienen. Für die Propagandisten dieser Zirkelkategorie empfiehlt es sich, diese Beiträge für die Seminarvorbereitung zu nutzen.

Um welche Veröffentlichungen handelt es sich?

Wie praktizieren USA und NATO brutal und rücksichtslos den Staatsterrorismus? Neuer Weg, Heft 3/1985, Seite 123;

Was bezweckt der Imperialismus mit seiner neuen Welle des Antikommunismus? Neuer Weg, Heft 8/1985, Seite 315;

Was kennzeichnet die stärkere Verflechtung von allgemeiner und zyklischer Krise? Neuer Weg, Heft 12/1985, Seite 476;

Warum fürchtet und wie bekämpft der Imperialismus die Friedensbewegung? Neuer Weg, Heft 14/1985, Seite 572;

Wie entlarvt das Verhalten zur Jugend die Menschenfeindlichkeit des Imperialismus? Neuer Weg, Heft 18/1985, Seite 732.

Offen revanchistisch und chauvinistisch, Neuer Weg, Heft 9/1985, Seite 358;

Die USA untergraben den Raketenabwehrvertrag, Neuer Weg, Heft 13/1985, Seite 521;

Die USA mißachten grob den Willen der Völker, Neuer Weg, Heft 15/1985, Seite 617.